

Pressemitteilung vom 19. Oktober 2011

25. «Auto Zürich Car Show»:

Vom 3. bis 6. November 2011 in der Messe Zürich

Schweizer Premieren-Rekord

Die 25. «Auto Zürich Car Show» setzt neue Bestmarken: Die Ausstellungsfläche im Neuwagenbereich ist grösser denn je, und mit über 40 erstmals dem Schweizer Publikum präsentierten Fahrzeugen ist ein weiterer Rekord gefallen.

Was die Aussteller in den sieben Hallen der Messe Zürich zur Jubiläums-Ausgabe der «Auto Zürich Car Show» präsentieren, kündigt vom automobilen Herbstgewitter der Neuheiten: Über 50 Marken sind diesmal mit rund 650 neuen Autos dabei. Zum ersten Mal in der Schweiz zu sehen und sogar anzufassen sind nicht weniger als 43 Neuwagenmodelle. «Wir freuen uns sehr über diesen neuen Rekord, denn er beweist nicht nur, dass die Autoindustrie sich stark behauptet, sondern unterstreicht auch, dass die grösste Mehrmarkenausstellung der Deutschschweiz eine fixe Grösse ist», erklärt Karl Bieri, Präsident der «Auto Zürich Car Show». Hier eine Auswahl der Schweizer Premieren:

Artega GT – Nach vier Jahren auf dem Markt erhielt der GT ein frisches Fahrwerk, neue Bremsen, eine Karbonhaube und ein neues Interieur.

Aston Martin One-77 – Der schnellste Aston aller Zeiten geht nun in Miniserie. Aus 12 Zylindern schöpft der Brite mehr als 700 PS.

Audi R8 GT Spyder – Wie das Coupé ist die Stückzahl des ab Anfang 2012 erhältlichen Cabrios auf 333 Exemplare limitiert. Ein V10-Motor leistet 560 PS und 540 Nm.

Bentley Continental GTC – Das Cabrio erhielt strengere Linien und weichere Rundungen. Beeindruckende 575 PS generiert das Biturbo-W12-Triebwerk.

BMW M5 – Beim ab Dezember erhältlichen Über-Fünfer arbeitet neu ein V8-Sauger statt des Turbo-V10. Das reicht trotzdem für jetzt 560 PS und 680 Nm.



www.auto-zuerich.ch

BMW Alpina B6 – Der deutsche Tuner mit Werksstatus trimmt das BMW 650 Cabrio per Biturbo auf 507 PS.

Chevrolet Malibu – Das neue 4,86 Meter lange Flaggschiff gibt es ab 2012 mit Zweiliter-Benziner (164 PS) oder 2,4-Liter-Diesel (169 PS).

Citroën DS5 – Die Coupé-Limousine aus der luxuriösen DS-Linie kommt als Benziner mit 200 PS, als Diesel mit 160 PS oder mit Diesel-Hybridantrieb, 4x4 und 200 PS.

Fiat Freemont 4x4 – Der Siebenplätzer mit Dodge-Genen rollt in einer weiteren Variante an, mit 280 PS und Allradantrieb.

Ford Focus ST – Erstmals gibt es die sportliche Topvariante auch als Kombi, mit 250 PS und deutliche sparsamerem Antrieb als bisherige ST-Modelle.

Honda Civic – Die neunte Generation des Bestsellers startet praktikabler und hochwertiger, bleibt seiner ungewöhnlichen Designsprache jedoch treu.

Hyundai i30 – Das Kompaktmodell erscheint in einem schnittigen Blechkleid und mit einer Ausstattung auf Mittelklasse-Niveau.

Infiniti M35h – Die Luxuslimousine von Nissans Nobelmarke erhält einen effizienten Hybridantrieb mit einer Systemleistung von 364 PS.

Lamborghini Aventador – Der Stier aus Italien wartet mit aufregendem Design und einem V12 mit 700 PS auf.

Maserati GT Edizione Nero Notte – Als limitiertes Schweizer Sondermodell wird das edle Sportcoupé komplett in Schwarz mit schwarzem Interieur angeboten.

Mercedes-Benz B-Klasse – Mit seiner besonders aerodynamischen Karosserie verspricht das komplett neue, innovative Kompaktmodell einen um 21 Prozent reduzierten Verbrauch.

Morgan Threewheeler – Nach 60 Jahren lässt Morgan den legendären Dreiradwagen als Serienmodell mit 115 PS starkem Motor aufleben.

Opel Astra GTC – Das Coupé ist ein eigenständiges Modell, nicht einfach ein Astra-Dreitürer. Der Kompaktportler wird mit fünf Motorvarianten angeboten.

Peugeot 508 RXH – Das Crossover-Modell kommt auf Basis der neuen Mittelklasse, jedoch mit Vollhybridantrieb (Turbodiesel mit 165 PS, Elektromotor mit 37 PS) und Allrad.

Renault Twingo R.S. – Mit neuer Front und vier Scheinwerfern bietet der neue Twingo einen Ausblick aufs künftige Renault-Design. Die Sportvariante rollt mit 133 PS an.



www.auto-zuerich.ch

Skoda Superb «L&K» – Das Raumwunder präsentiert sich mit exklusivem Designpaket «Laurin & Klement» mit hochwertiger Ausstattung und edlem Dekor.

SsangYong SUT-1 – Der Allrad-Pick-up überrascht mit gelungenen Linien und verbrauchsgünstigem Zweiliter-Diesel.

Toyota Yaris – Zum Start der neuen Kleinwagengeneration mit grossem Sicherheitspaket gibt es zwei Benziner (69 bzw. 99 PS) und einen 90-PS-Diesel.

Volvo XC90 – Das SUV erhielt neue Stossfänger und feine Interieur-Retuschen. Zudem wurde das Kommunikationssystem «On Call» modernisiert.

VW Beetle – Der neue Käfer ist wieder ein Charmebohlen und leistet in der Einstiegsversion 105 PS, in der Topvariante 200 Turbo-PS.

Die «Auto Zürich Car Show» ist am Donnerstag und Freitag von 10 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet. Der Eintritt kostet 17 Franken – Schüler, Studenten, Lehrlinge erhalten vergünstigte Tickets für 10 Franken und AHV/IV-Bezüger bezahlen 12 Franken. Weitere Ticketvergünstigungen bietet auch die «Carte Blanche» des Tages-Anzeigers. Erneut gibt es zudem ein Abendticket, gültig am Donnerstag oder Freitag ab 18 Uhr, für nur 10 Franken. sowie Familientickets à 39 Franken für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 17 Jahren sowie Dauerkarten für 30 Franken erhältlich.

Kontaktperson: Herbert Schmidt, Auto Zürich Car Show. Über Telefon +41 79 609 1 609 oder per E-Mail (presse@auto-zuerich.ch) erreichbar.